

Mittwoch, den 3. Februar 1915

Beginn 7 Uhr

Beginn 7 Uhr

BRAND

Ein Schauspiel in fünf Akten (sieben Bildern) von Henrik Ibsen.

Spielleitung: { Louise Dumont
Paul Henckels.

Personen:

Brand	Otto Stoeckel
Seine Mutter	Josefa Stein
Ejnar, ein Maler	Ernst Hart
Agnes	Olivia Veit
Der Vogt	Emil Lind
Der Doktor	Fritz Reiff
Der Probst	Eugen Dumont
Der Küster	Julius Herrmann
Der Schulmeister	Eugen Keller
Gerd	Editha Romminger
Ein Bauer	Paul Kaufmann
Sein halbwüchsiger Sohn	Albert Fischel
Ein zweiter Bauer	Peter Esser
Ein dritter Bauer	Anders Wikman
Ein Weib	Frida Hummel
Ein zweites Weib	Elsa Dalands
Ein Schreiber	Kurt Thiele

Der Versucher in der Wüste
Chor der Unsichtbaren.
Eine Stimme
Männer und Weiber

Das Stück spielt in unserer Zeit, teils in, teils bei einem Fjordkirchspiel an der Westküste Norwegens.
Bühnenbilder von Knut Ström.

Nach dem vierten Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Kassenöffnung 6 Uhr

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Beginn der Vorstellung 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Donnerstag, den 4. Februar 1915, Serie II

Der verlorene Sohn

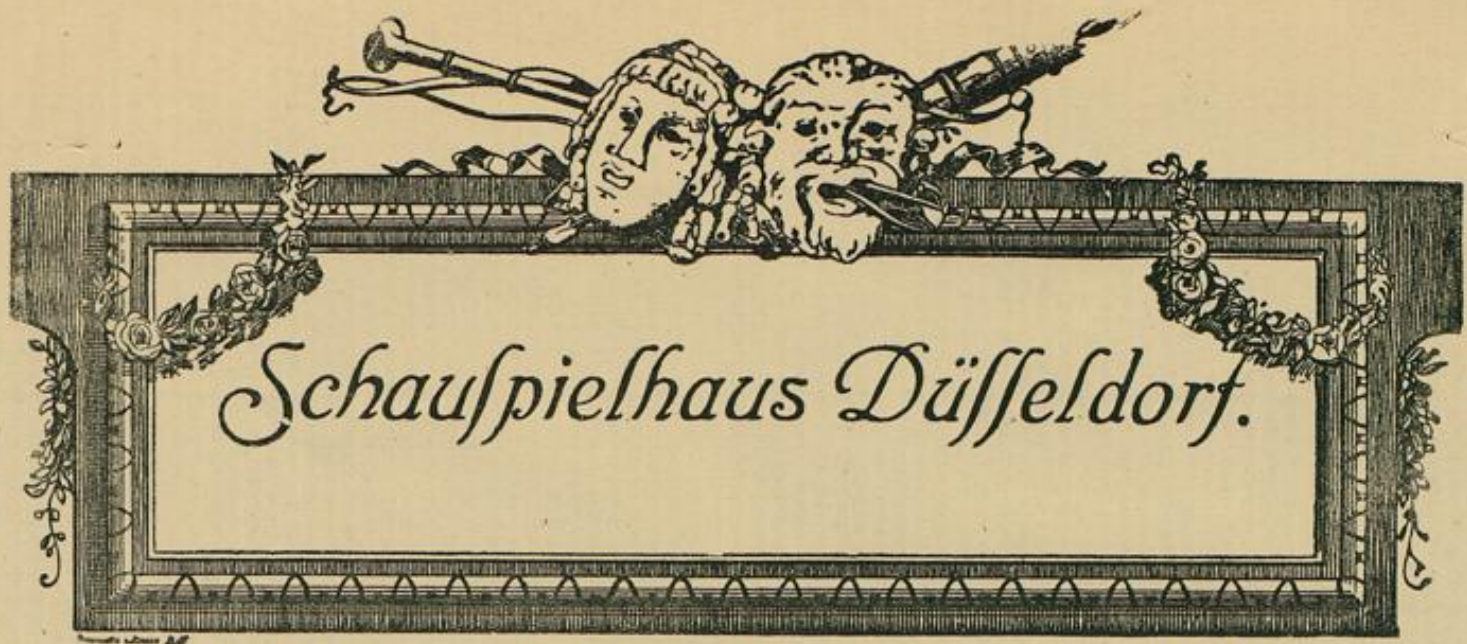
Komödie in drei Akten von Emil Ludwig.

Freitag, den 5. Februar 1915, Serie V

Der Kaufmann von Venedig

Lustspiel in fünf Akten (13 Bildern) von William Shakespeare.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft



Mittwoch, den 3. Februar 1915

Beginn 7 Uhr

Beginn 7 Uhr

BRAND

Ein Schauspiel in

von Henrik Ibsen.

Brand
Seine M
Ejnar, ei
Agnes
Der Vog
Der Dok
Der Prof
Der Küs
Der Sch
Gerd .
Ein Bau
Sein hall
Ein zwei
Ein dritt
Ein Weib
Ein zwei
Ein Schr

Stoeckel
Efa Stein
Ernst Hart
Olivia Veit
Mil Lind
Ritz Reiff
Dumont
Herrmann
en Keller
mminger
Kaufmann
Fischel
ter Esser
Wikman
Hummel
Dalands
rt Thiele

Das Stück spielt in unserer Zeit,

spiel an der Westküste Norwegens.

Nach dem vierten Bild 15 Minuten Pause
Kassenöffnung 6 Uhr Einlaß 6 $\frac{1}{2}$

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
ung 7 Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Der ve

e Sohn

Der Kaufmann von Venedig

Lustspiel in fünf Akten (13 Bildern) von William Shakespeare.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft